

Aus dem Inhalt:

Der Sehnsuchts-
begriff

Sehnsucht
in der Romantik

Anthropologie
der Sehnsucht

Die Zielrichtung
der Sehnsucht

Wenn Sehnsucht
zur Sucht wird

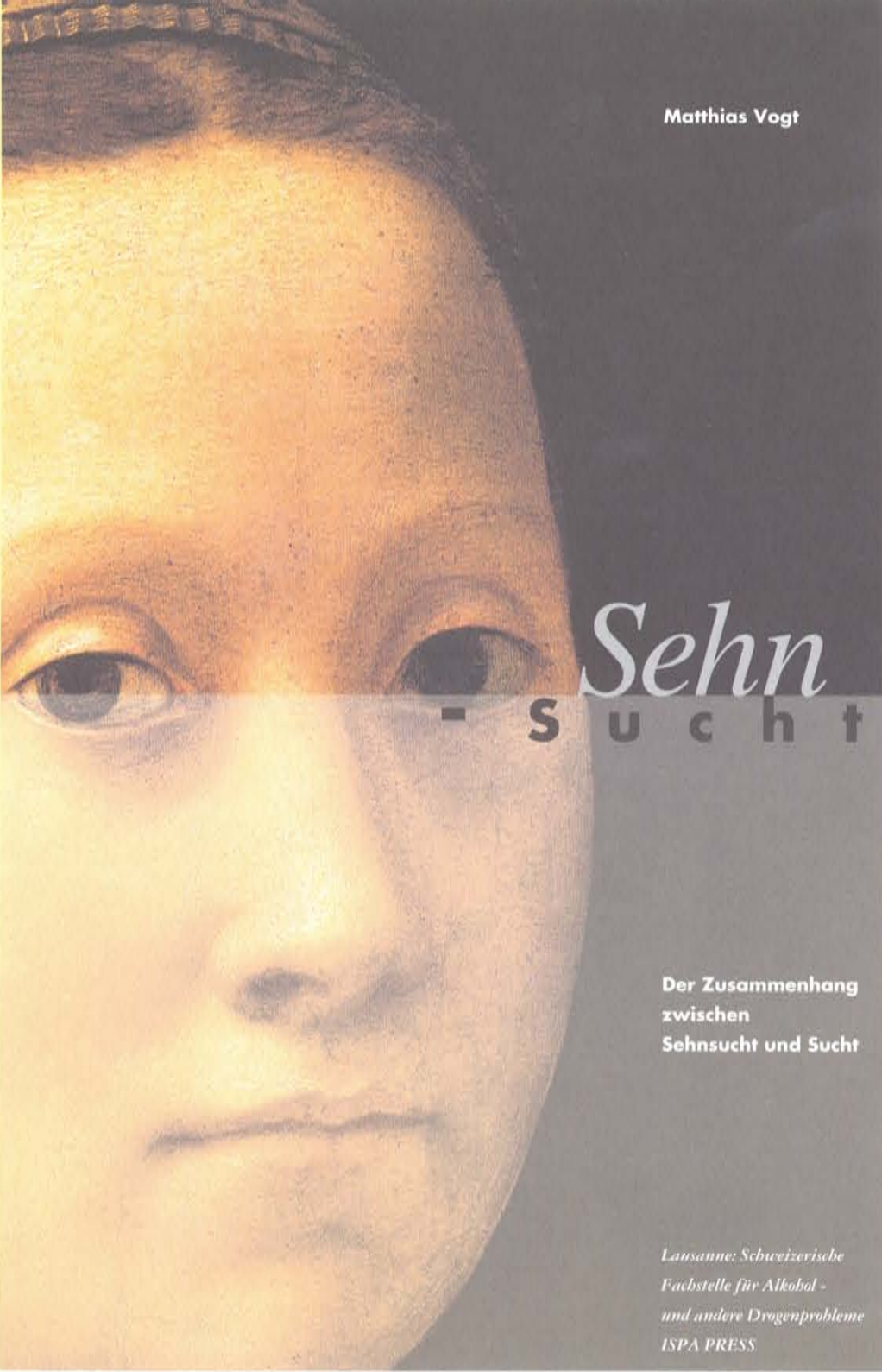
Ursachen
und Hintergründe von Sucht

Sehnsucht
in der Werbung

Keine Zeit
für Sehnsucht

Sehnsucht
und Prävention

Matthias Vogt



Sehn - such t

**Der Zusammenhang
zwischen
Sehnsucht und Sucht**

*Lausanne: Schweizerische
Fachstelle für Alkohol -
und andere Drogenprobleme
ISPA PRESS*

Matthias Vogt hat in seinem Buch eine vor allem in der deutschsprachigen Literatur vernachlässigte Thematik aufgegriffen. Er hat sozusagen die Sehnsucht als Alltagsphänomen und als psychologisches Thema aus einer Art Dornröschenschlaf erweckt und für das Verständnis des Suchtverhaltens fruchtbar gemacht.

Ambros Uchtenhagen, Zürich

Der Autor betrachtet die ganze Suchtfrage – gewiss in z. T. sehr geraffter Form – vom Blickwinkel des Sehnsucht-Begriffes aus. Es ist erstaunlich, wie sehr sich die verschiedensten Aspekte hier zusammenfügen.

Benno Gassmann, Basel

Wir alle müssen die uns entsprechenden Formen des Umgangs mit unseren Sehnsüchten entwickeln. Ich bin der Ansicht, dass ein solches Suchen eine grosse präventive Wirkung hat und die innere Auseinandersetzung mit den eigenen Sehnsüchten und Wünschen deshalb immer wieder angesprochen und gefördert werden soll.

Urs Abt, Zürich

Vogt nähert sich dem Thema in kurzen, klar geschriebenen Kapiteln von verschiedenen Seiten. Er hat sorgfältig recherchiert und verbindet wissenschaftliches Denken mit lebensnaher Beobachtung.

Tagblatt der Stadt Zürich

Der Autor, Matthias Vogt, ist Psychologe und Psychotherapeut an der Jugendberatungsstelle der Stadt Zürich

216 Seiten, 26 farbige Abbildungen und Grafiken
ISBN 2-88183-047-1
Lausanne 1994
Fr. 28.70 



Verlag:
Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere
Drogenprobleme
Postfach 870, 1001 Lausanne
Tel. 021/323 34 23

Bitte
frankieren

Bestellung

Exemplare *Sehn-Sucht*
à Fr. 28.70

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Suchtpräventionsstelle
der Stadt Zürich
Röntgenstrasse 44
8005 Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	11
Teil A: Das Phänomen Sehnsucht	15
1. Der Sehnsuchtsbegriff	15
1.1. Etymologie von «sehnen» und «Sehnsucht»	15
1.2. Sehnsucht – kein psychologischer Begriff?	18
1.3. Versuch einer Definition	18
2. Sehnsucht in der Romantik	22
2.1. Beispiele aus der Literatur	22
2.2. Beispiele aus der Malerei	28
3. Anthropologisch-psychologische Aspekte der Sehnsucht	32
3.1. Das Atmosphärische der Sehnsucht	32
3.2. Die emotionale Grundlage der Sehnsucht	32
3.3. Sehnsucht, Erwartung und Hoffnung	34
3.4. Die zeitliche Struktur der Sehnsucht – regressive und progressive Aspekte	37
3.5. Zur Psychodynamik der Sehnsucht	40
3.6. Der Zusammenhang zwischen Sehnsucht und Wunsch	41
3.7. Die Frage nach der Erfüllbarkeit von Sehnsüchten	42
3.8. Sehnsucht und die Begrenztheiten des Lebens	44
3.8.1. Die Kluft zwischen Ich und Ichideal	44
3.8.2. Das Ende der Symbiose	46
3.8.3. Der «Bruch im Subjekt» und der «Bruch zwischen Individuum und Gesellschaft»	47
3.9. Krankhafte Formen der Sehnsucht	50
3.9.1. Die «ewige Sehnsucht» nach der guten Mutter	50
3.9.2. Die Sehnsüchte des narzisstisch Verwundeten	51
3.9.3. Sehnsucht und Depression	54

4. Sehnsucht wonach? Die Zielrichtung der Sehnsucht	56
4.1. Sehnsucht nach Aufgehobensein und unbedingter Liebe	57
4.2. Sehnsucht nach dem Absoluten – der religiöse Kontext	59
4.3. Sehnsucht nach dem Paradies	62
4.4. Nostalgie – Sehnsucht nach verlorener Vergangenheit	64
4.5. Sehnsucht nach der Heimat – das Beispiel der Emigration	68
4.6. «Sehnsucht nach der Südsee» – der Mythos von der unversehrten Welt	71
4.7. Utopie – Sehnsucht nach dem Unmöglichen	77
4.8. Exkurs: Sehnsucht als Motor (jugendlicher) Grössenphantasien	78

Teil B: Wenn Sehnsucht zur Sucht wird 83

5. Stoffgebundene und stoffungebundene Suchtformen	83
5.1. Sucht	84
5.2. Suchtmittel	84
5.3. Die Entwicklung zur Sucht	85
6. Sehn-Sucht	88
6.1. Sehn-Sucht nach dem Rausch und dem Anders-Sein – der Drogenkonsum	88
6.1.1. Die Sehnsüchte jugendlicher Drogenbenützer	88
6.1.2. Die Faszination der Droge – literarische Beispiele	91
6.1.3. Der Drogengenuss	95
6.1.4. Der Drogenrausch	96
6.1.5. Die Suche und die Flucht als zwei Grundmotive für das Rauscherlebnis	98
6.1.6. Die krankhafte Sehnsucht nach dem Rausch – der chronische Missbrauch	99
6.2. Sehn-Sucht nach dem schnellen Glück – das Glücksspiel	100

6.2.1. Das Spiel	100
6.2.2. Der Spielrausch	101
6.2.3. Sehnsüchte des Glücksspielers	103
6.2.4. Spielend in die Sucht	103
6.3. Sehn-Sucht in der Arbeit	106
6.3.1. Das Bedürfnis nach Anerkennung	106
6.3.2. Sehnsucht nach Grenzüberschreitung	107
6.3.3. Arbeitssucht	107
6.4. Sehn-Sucht in der Liebe	109
6.5. Sehn-süchtig nach Extremsituationen	111
6.6. Sehn-süchtig nach Musik	112
6.7. (Jugend)religionen zwischen Sehnsucht und Sucht	115
6.7.1. Zum Begriff «Sekte»	115
6.7.2. Motive, sich einer Heilslehre ganz hinzugeben	116
6.7.3. Der religiös süchtige Mensch	122
6.8. Die unterschiedliche Qualität von Sucht und ausgehaltener Sehnsucht	124

7. Ursachen und Hintergründe süchtigen Verhaltens	126
7.1. Das multikausale Verständnis von Sucht	126
7.1.1. Bereiche, die für die Entstehung einer Sucht relevant sind	127
7.1.2. Bemerkungen zum Ursachenmodell	128
7.2. Überblick über verschiedene Erklärungsansätze	129
7.2.1. Das psychoanalytische Ursachenverständnis	130
7.2.2. Das lerntheoretische Verständnis von Sucht	137
7.2.3. Sozialpsychologische und soziologische Erklärungsansätze	139
7.2.4. Ein mythologisch-kulturgeschichtlicher Erklärungsansatz	140
7.3. Abschliessende Bemerkungen	143

8. Sehn-Sucht in der Werbung	145
8.1. Sehnsuchtsbilder in der Konsumgüterwerbung	145
8.2. Werbung anders eingesetzt	155

Teil C: Schlussfolgerungen	163
9. Keine Zeit für Sehnsucht?	163
9.1. Das Bedürfnis nach dem «instant relief»	163
9.2. Verwaltete Sehnsüchte	164
9.3. Künstliche Paradiese	166
9.4. Authentische Lebenserfahrung	169
9.5. Plädoyer für die Sehnsucht	170
10. Implikationen für die Suchtprävention	172
10.1. Suchtpräventive Ziele auf gesellschaftlich- struktureller Ebene	172
10.2. Präventive Ziele auf individueller Ebene	175
10.3. Sehnsuchtevozierende Methoden	176
10.4. Der psychotherapeutische Zugang zu Sehnsüchten	187
11. Zusammenfassung	191
Anmerkungen	193
Literaturverzeichnis	207
Über den Autor	215